



#### Pressemitteilung

# Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt: Sechs neue Verzeichnisse freigeschaltet

Halle (Saale) 10. November 2023



Die "Neuen" der Werkdatenbank (v.l.n.r.): Heidrun Göres, Christina Simon, Katharina Lorenz (Kursleiterin), Helga Borisch, Silke Trekel und Steffen Christophel in der Gedenkstätte Roter Ochse Halle (Saale), Foto: Jenny Weber

Der Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V. hat heute sechs neue Verzeichnisse in seiner "Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt" freigeschaltet. Damit wird das seit 2017 laufende Projekt um wichtige Positionen zeitgenössischer Kunst aus Sachsen-Anhalt erweitert. Die beteiligten Künstler\*innen hatten in diesem Jahr an einem dreiteiligen Kurs der halleschen Kunsthistorikerin Katharina Lorenz teilgenommen, die vom BBK beauftragt war, in die Benutzung der Datenbank einzuführen. Die Korrekturen und die Redaktion lag in den Händen der BBK-Geschäftsstelle.

Zur Freischaltung hatten sich die beteiligten Künstler\*innen und BBK-Vertreter\*innen in der Gedenkstätte Roter Ochse in Halle (Saale) getroffen. Bei einem kleinen Umtrunk feierten sie den erfolgreichen Abschluss

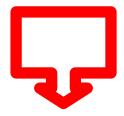
einer Etappe. Damit sind 347 Werke hinzugekommen. Insgesamt werden in der Werkdatenbank nun 4.849 Werke von 34 Künstler\*innen präsentiert:

Helga Borisch (\*1939), Magdeburg, 54 Werke Steffen Christophel (\*1963), Halle (Saale), 51 Werke Heidrun Göres (\*1948), Halle (Saale), 135 Werke René Schäffer (\*1975), Halle (Saale), 35 Werke Christina Simon (\*1963), Weißenfels, 47 Werke Silke Trekel (\*1969), Halle (Saale), 52 Werke

#werkdatenbanksachsenanhalt #bbksachsenanhalt #künstlernachlässe #helgaborisch #steffenchristophel #heidrungoeres #reneschaeffer #christinasimon #silketrekel @schaeffer.rene @christinasimon285



Die Teilnehmer\*innen der Pressekonferenz des BBK Sachsen-Anhalt in der Gedenkstätte Roter Ochse Halle (Saale), v.l.n.r.: Jenny Weber (Assistenz der Geschäftsführung BBK Sachsen-Anhalt), Hagen Schied (Lektor und Unterstützung für Christina Simon), Steffen Christophel (Künstler der Werkdatenbank), Helga Borisch (Künstlerin der Werkdatenbank), Silke Trekel (Künstlerin der Werkdatenbank), Katharina Lorenz (Leiterin Kurs Werkdatenbank), Friederike Nottrott (Vorstandsmitglied BBK Sachsen-Anhalt), Christina Simon (Künstlerin der Werkdatenbank), Heidrun Göres (Künstlerin der Werkdatenbank), Gerhard Schwarz (AG Künstlernachlässe des BBK Sachsen-Anhalt), Foto: Ruth Heftrig





Weiteres Pressematerial hier zum Download:

https://kurzelinks.de/m19a

#### Zur "Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt"

Die "Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt" ist ein praktisches Instrument für die Dokumentation künstlerischer Vor- und Nachlässe und macht auf die Vielfalt hervorragender künstlerischer Positionen und damit auf ein breit gefächertes kulturelles Erbe in Sachsen-Anhalt aufmerksam. Das Werkzeug hilft einerseits bildenden Künstler\*innen und Nachlasshalter\*innen bei der Sortierung und Gewichtung des Œuvres und unterstützt andererseits Forscher\*innen, Kurator\*innen und Museen bei der Recherche zu bildender Kunst aus Sachsen-Anhalt. 2023 kommen zum zweiten Mal Verzeichnisse hinzu, die dank des privaten Engagements einzelner Künstler\*innen entstanden sind. Sämtliche Informationen und Bilddateien wurden von ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug erließ der BBK die einmalige Nutzungsgebühr für die Werkdatenbank.

Link zur Werkdatenbank: <a href="https://werkdatenbank.bbk-sachsenanhalt.de/">https://werkdatenbank.bbk-sachsenanhalt.de/</a>

### Erläuterung zum Ort der Pressekonferenz: Gedenkstätte Roter Ochse

Die Gedenkstätte Roter Ochse – ein Ort, der die politische Verfolgung von vermeintlichen und tatsächlichen Regimegegnern und damit einhergehende Menschenrechtsverletzungen aus zwei diktatorischen Zeitperioden dokumentiert – ist ein wichtiger Partner des BBK Sachsen-Anhalt beim Thema Künstlernachlässe. Die auf dem Gelände befindliche Justizvollzugsanstalt soll in einigen Jahren aufgegeben werden. Die Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, in deren Trägerschaft sich die Gedenkstätte Roter Ochse befindet, plant derzeit eine kulturelle Nachnutzung des Gefängnisareals. Der BBK Sachsen-Anhalt gehört zur Gruppe der Institutionen, die sich gemeinsam mit der Stiftung Gedenkstätten um eine solche Nachnutzung Gedanken machen. Denn hier soll nicht nur die Gedenkstätte erweitert, sondern das Areal soll auch ein Ort für zeitgenössische Kunst und Kultur werden. Der BBK Sachsen-Anhalt setzt sich für ein "Zentrum für Künstlernachlässe Sachsen-Anhalt" ein und begreift das Gelände des Roten Ochsen als einen möglichen Standort dafür. Aus diesem Grund findet die Pressekonferenz zu den neuen Veröffentlichungen in der Werkdatenbank an diesem Ort statt.

#### Zum Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V.

Der Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V. unterstützt professionelle Künstler\*innen in ihren beruflichen Belangen und trägt durch seine Arbeit nachhaltig dazu bei, dass die bestens qualifizierten und höchst kompetenten Künstler\*innen unseres Bundeslandes hier optimale Bedingungen für ihre Arbeit vorfinden. Wir verstehen uns als Solidargemeinschaft und bieten Möglichkeiten um Eigeninitiative zu entwickeln. Wir sehen uns als Vermittler, um die wirtschaftlichen Bedingungen für unternehmerische Aktivitäten im Kunstbereich zu optimieren, auf eine breitere gesellschaftliche Nutzung und den daraus resultierenden kulturellen Mehrwert für alle hinzuwirken. Die Verbesserung der kulturellen Bildung gehört ebenso zu unseren Kernaufgaben. Wir sehen unsere Rolle als Kommunikator, interdisziplinäre Schnittstelle und Ansprechpartner für alle gesellschaftlichen Akteure, Diskurse, wirtschaftliche Vereinigungen, kulturellen Sparten, Institutionen und Ämter und übernehmen damit die Rolle eines Dachverbandes im Bereich bildende Kunst mit aktuell 378 Mitgliedern.

Neben dem Thema Künstlernachlässe treten wir für eine angemessene Bezahlung bildender Künstler\*innen ein und führen regelmäßig Projekte mit unterschiedlicher Ausrichtung durch: Kulturelle Bildung ("Künstler\*innen an Schulen in Sachsen-Anhalt", "Kultur macht stark"), Sichtbarmachung künstlerischer Positionen (Ausstellungsreihen "generell frisch", "BBKarium Halle", "BBKarium Dessau", "Offene Ateliers in Sachsen-Anhalt", "sichtbar – Kunst- & Designmarkt), vereinzelt auch Symposien (in Planung für 2024: Symposium "Experimentelle Druckkunst").

## Kontakt:

Dr. Ruth Heftrig

Geschäftsführerin des BBK Sachsen-Anhalt e.V.

info@bbk-sachsenanhalt.de

Telefon: 0345-2026821 (Mo-Mi 10-16 Uhr)

Mobil: 0176-24101732